

Kintsugi - goldene Narben

(Text: Renate Kunze;

Grafik: Pixabay https://cdn.pixabay.com/photo/2025/02/05/22/45/ceramic-9385910_1280.png)

Lebenspläne - Lebenshoffnungen - Lebensträume

Pläne - Hoffnungen - Träume

Leben pur, Leben in Fülle, Leben im Glück

Leben - für mich selbst, in Gemeinschaft mit andere Menschen, und vor allem zusammen mit dir. So habe ich mir das vorgestellt. So habe ich es erhofft, gewünscht, erträumt...

Einige Zeit lang ging es ja auch gut; du in meinem Herzen, du in meinen Gedanken, du in meinem Leben - und ich in deinem.

Doch dann: der Bruch. Unerbittlich sprach der Tod:

„Du bist mein. Komm, folge mir. Aus das Leben. Aus der Traum.“

Und du bist gegangen. Du hattest keine Wahl.

Nun bist du fort. Dein Platz ist leer.

Alles ist so still ohne dich: keine Worte mehr, kein Lachen;
doch in meinem Herzen der stumme Schrei der Verzweiflung, des Schmerzes.

Ach, mein Herz, trostlos und leer, angefüllt nur mit unaussprechlicher Trauer.

Lebenspläne - Lebenshoffnungen - Lebensträume

Pläne - Hoffnungen - Träume

Leben pur, Leben in Fülle, Leben im Glück

Leben - für mich selbst, in Gemeinschaft mit andere Menschen, und vor allem zusammen mit dir.

Aus der Traum. Gebrochenes Herz.

Wie weiterleben - ohne dich...!?

Wie weiterleben - zusammen mit all den anderen Menschen, die dich kannten, die dich liebten, die dich vermissen...!?

Wie weiterleben - mit gebrochenem Herzen...!?

„Broken heart“ - Das Leben geht weiter; irgendwie...

Du bist fort. Dein Platz ist leer.

Und doch bist du bei mir, in mir - in meinem Herzen, in meinen Gedanken, in meinem Leben. Und ich darf leben - weiterleben - in der Gewissheit, dass der Tod nicht das letzte Wort über dich hat.

Unerbittlich sprach der Tod:

„Du bist mein. Komm, folge mir. Aus das Leben. Aus der Traum.“

Das letzte, das allerletzte Wort aber hat Gott, der Geber allen Lebens, der Herr über Leben und Tod!

Gott spricht:

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ (Jes 43,1)

Und Jesus sagt:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, d.h. wer mir sein Vertrauen schenkt, wird leben,
auch wenn er stirbt,
und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“ (Jo 11,25-26)

So glaube ich, so vertraue ich,
dass du mitten im Tod das Leben gefunden hast,
dass du in Gottes Gegenwart und Herrlichkeit lebst.
Und das Band der Liebe verbindet uns - über den Tod hinaus...

Ja, du bist gegangen. Dein Platz ist leer.

Ich glaube, dass du lebst.

Und auch mir ist das Leben verheißen - mitten im Schmerz, mitten in der Trauer.

Ich glaube, was verheißen ist in den Psalmen:

„Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,
und er hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.“ (Ps 34,19)
„Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ (Ps 147,3)

Ja, du Gott des Lebens,

verbinde mein zerschlagenes Herz, heile mich, heile mein gebrochenes Herz,
damit es wieder leben lernt nach der Verheißung deines Sohnes,
Jesus Christus: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ (Jo 14,19)

Ich glaube, dass Gott uns das Leben schenkt,
dir und mir und uns allen - auf ewig...
Amen.

Kintsugi - eine japanische Handwerkskunst,
die Risse und Brüche nicht verdeckt, versteckt,
sondern die Bruchstücke sichtbar verbindet
und die „Nahtstellen“ mit goldenem Lack hervorhebt.
Die zerbrochene Keramik ist durch die Reparatur „geheilt“
und durch diese „goldenen Narben“
selbst zu einem neuen Kunstwerk geworden...

